



www.hebeisen.ch

www.fliegenfischen.ch

Rückblick Irland 2007

19. Mai: Die ersten Lachse sind da!

Dank guten Mairegen sind die ersten Springers bereits in den irischen Lachsflüssen und die Wetterprognose für die nächste Zeit ist Garant dafür, dass die Lachse dieses Jahr zeitig einsteigen, heisst, dass wir an unseren beiden Screebe-Lachsfischerwochen (ausgebucht) Ende Juni und die erste Juli Woche sicher den Run auch mit den Grilsen hier haben. Der Einsatz an Smolts war besonders gross und auch die Grösse der Junglachse (bis 14 cm) deutet darauf hin, dass selbst die Grilse um 7/8 Pfund wiegen werden.

Die beiden ersten Lachse sind schon gefangen: Trevor fing am 17. Mai einen 10,5 Pfund Henfish/Wildlachs und gestern, 20. Mai einen Cockfish/Wildlachs mit 8,5 Pfund.

HRH und Heidi sind seit 19. Mai hier. Es blühen im Park etwa 6000 Rhododendren und Azaleen. Heidi bleibt nun durchgehend bis 11. August hier, HRH kehrt diesen Samstag 26. wieder zurück, nächste Woche ist bei uns ja Hochbetrieb und eine PETRI NEWS muss auch noch geschrieben werden, zudem; vom 5. - 15. Juni ist er ja mit einer Gruppe Fischer im Yukon, kehrt am 16.6. zurück und am 17. Juni geht es wieder nach Irland, wo eine Woche später ja dann die Lachsfischer erwartet werden, und die können sich grosse Hoffnungen machen. Nicht vergessen; die Driftnet Fischerei ist gebannt, wir erwarten einen Rekord - Run.

Sonntag, 17. Juni

HRH kam in Irland an und inspizierte die Lachsgewässer. In Sachen weeding, also Krautbeseitigung, am Road Pool und River wurde gute Arbeit geleistet.

Drei Boote stehen bereit, eines am Screebe Lake, eines am Camus Lake, wo viele Regenbogenforellen sind, und eines oberhalb der Brücke beim Road Pool. Dieses beim Road Pool darum, dass wenn eine Gruppe den Road Pool zugeteilt hat und dieser nicht perfekt läuft, ein Boot zu Händen hat, um im Glencoe Butt und im Derryvoniff Pool zu fischen. Dieser hat vor Jahren in einer Saison am meisten Lachse gebracht und Albert Burkart hat im Mai ausserhalb dieses Pools viele, sehr schöne und wilde Bachforellen gefangen, die damals als Seatrouts auf die Welt kamen und wohl nur eine kurze Zeit ins Meer gingen, zurückkehrten und dann dort blieben. Die Hoffnungen des vielen, grossen Wassers haben sich nicht ganz erfüllt. Nach einem 25 mm Regentag, herrschte letzte Woche Windstille. Volle Sonne und 30 °C. Zurzeit herrscht Ostwind und es sieht aus als gäbe es Regen.

Bis zum 6. Juni wurden 7 Lachse gefangen, am 6.6. der erste Grilse von Hans Dieter Biegner. Davor 6 Springers mit einem Schnitt von über 10 Pfund. Die sind aber da, ich habe welche im Salmon Pool springen sehen. Apropos: Am Samstag als ich vom Airport zu uns fuhr, passierte ich unweigerlich den Salmon Pool: Da standen doch tatsächlich 5 Idioten (und anders kann man die nicht nennen) nebeneinander am doch eher kleinen Salmon Pool und fischten. Und damit noch nicht genug; das Boot mit 2 Kameraden schwamm auch noch mitten im Pool, also 7 Mann päng, päng.

Seit 6.6. wurde kein Lachs mehr im Screebe System gefangen, bei der Hitze, Ostwind, Windstille und solcher Fischereiart kein Wunder. Lasst es uns dann besser machen. Und nicht vergessen: Die Instruktionen, die HRH den 2 x 10 Lachsfischern in den beiden Wochen gibt, sind nur Empfehlungen und vor allem für die interessant, die auch von Lachsfischern zu Lachsfängern mutieren wollen.

Mittwoch, 20. Juni

Gute News aus Irland, am Montag regnete es 7 mm und am Dienstag 11 mm, der Salmon Pool ist schon recht voll und steigt weiter an, beste Voraussetzungen für den Start unserer Lachsfischerwochen. Zudem, die Fischer, die diesen Montag und Dienstag fischten, hatten entweder eine Trockenfliegenschnur oder eine sinkende Schnur. Und einer fragte mich beim Vorfach, ob dies oder das gut sei: das eine war eine 100 m Spule 45er und das andere eine 100 m Spule 20er...

Dazu nur noch soviel: auf unsere Homepage unter Kolumnen/Leitartikel findet man den Artikel „Das Vorfach“ der Petri News 113.

Gruss aus Irland, es regnet immer noch schön, auch über die vielen Blumen die wie der Teufel wachsen.



So präsentierte sich der Lachs am Sonntag zum Mittagessen und zwischenzeitlich haben schon Wulli und Dieter Sedelmeier ihre Lachse gefangen. Mehr... ? Mal sehen, bleiben Sie dran.

Mittwoch, 27. Juni

Am 23.6. reisten am Abend die 10 Teilnehmer der ersten Lachsfischerwoche in Screebe an. Um genau berichten zu können ging HRH am Morgen persönlich ans Wasser um zu rekonoszieren: Auf einen Nenner gebracht: Viel Wasser, viele Lachse.



Den ersten Lachs fing HRH am Salmon Pool. Erstaunlich, ein Wildlachs-Springer, der schon drei Wochen im System gewesen sein musste, die leicht bräunliche Farbe zeigt uns dies. Er wog gute 8 Pfund.

Auch der Test des Road Pools fiel anschliessend positiv aus: Ein frischer Wildlachs, eben vom Meer eingestiegen und noch mit Meerläusen behaftet. Der zweite HRH-Lachs war zugleich der 11. im Screebe System 2007 und wog 11 Pfund und 11 Unzen, also runde 5.5 Kilo. Wer den Road Pool kennt und weiss, wie so ein frischer Wildlachs kämpft, weiss um das tolle Theater bis er endlich gelandet werden kann.



In zwei Fischerstunden 20 Pfund atlantischer Wildlachs, das macht Freude und die Teilnehmer können sich auf eine gute Woche freuen.

P.S. Der 8-Pfünder wurde am Sonntag zum Mittagessen frisch pochiert verspiesen, schon an diesem Morgen ging ein weiterer Lachs verloren, wie, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit...



Ein Tag im Leben mit 2 gefangenen atlantischen Lachsen mit der Fliege ist immer ein glorioser Tag im Leben. Hier Trevor der Koch, der anderntags den Kleineren pochiert zum Mittagessen servierte.